

TRIMET Kodex zu Menschenrechten und Arbeitsbedingungen

(Menschenrechtskodex)

TRIMET Aluminium SE

1. Einleitung

1.1 Grundlagen

Die TRIMET Aluminium SE (TRIMET) bekennt sich zur Achtung der international anerkannten Menschenrechte. TRIMET ist im Jahr 2015 der allgemein anerkannten Compliance-Initiative des Bundesverbandes Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME) beigetreten und beteiligt sich an einem jährlich stattfindenden Selbstauskunftsverfahren. TRIMET ist im September 2019 der Aluminium Stewardship Initiative beigetreten.

Es entspricht dem Selbstverständnis von TRIMET und ist erklärtes Ziel, Verletzungen von Menschenrechten zu vermeiden.

Die Verantwortung der TRIMET auf dem Gebiet der Menschenrechte konzentriert sich auf Themen und Handlungsfelder, in denen sie ihren Einfluss als mittelständisch geprägtes Familienunternehmen geltend machen kann.

Insoweit ergänzt sie die Pflichten der Staaten und souveränen Institutionen, Menschenrechte zu schützen.

Menschenrechte sind Grundnormen, die der Sicherung der Würde und Gleichheit aller dienen. Sie sind universelle, unveräußerliche und unteilbare Rechte, die jedem Menschen gleichermaßen zustehen.

Folgende internationale Standards werden berücksichtigt:

- Die ILO Erklärung über die grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit sowie die ILO Kernarbeitsnormen [LINK](#)
- Die 10 Prinzipien des UN Global Compact [LINK](#)
- Die UN Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte [LINK](#)

Die Internationale Arbeitsorganisation (ILO) ist eine Sonderorganisation der Vereinten Nationen mit Hauptsitz in Genf. Sie ist zuständig für die Formulierung und Durchsetzung internationaler Arbeits- und Sozialstandards.

Der United Nations Global Compact hat als weltweit größte und wichtigste Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung 10 universelle Prinzipien veröffentlicht.

1.2 Der TRIMET Menschenrechtskodex | Ziele

Der vorliegende Menschenrechtskodex definiert und erläutert, wie TRIMET Menschenrechte fördert und

die ILO Kernarbeitsnormen in ihrer Geschäftstätigkeit umsetzt. Er gilt an allen Standorten und für alle Geschäftsbereiche der TRIMET und konzentriert sich auf die Themenfelder, die für das Unternehmen und seine Mitarbeiter von besonderer Relevanz sind.

Der TRIMET Kodex zu Menschenrechten und Arbeitsbedingungen gilt insbesondere für

- Mitarbeiter (Kapitel 2)
- Lieferanten (Kapitel 3).

Der vorliegende Menschenrechtskodex bekräftigt und präzisiert das Bekenntnis zur Achtung der Menschenrechte. Er ergänzt alle bestehenden Unternehmensgrundsätze, Richtlinien und Anweisungen.

2. Förderung von Menschenrechten und guten Arbeitsbedingungen bei TRIMET

2.1 Recht auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Der Schutz und die Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter haben für TRIMET höchste Priorität.

Das Unternehmen hält die geltenden Arbeitsschutzgesetze ein. Als Ergänzung zu bestehenden Aktivitäten im Bereich Arbeitssicherheit beteiligt sich TRIMET seit 2018 an der Präventionsstrategie „Vision Zero. Null Unfälle – gesund arbeiten!“ der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (BG RCI).

Die zuständigen Führungskräfte nehmen ihre Pflichten nach den jeweils gültigen arbeitsschutzrechtlichen Anforderungen der TRIMET wahr. Sie stellen sicher, dass die betroffenen Mitarbeiter regelmäßig in den relevanten Aspekten zum Gesundheitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz unterwiesen werden. Dazu werden die Führungskräfte regelmäßig geschult. Zusätzlich fördert TRIMET im Bereich Gesundheitsmanagement aktiv die physische und psychische Gesundheit der Mitarbeiter.

2.2 Vergütung

TRIMET bietet ihren Mitarbeitern eine wettbewerbsfähige und attraktive Vergütung, die durch Zusatzleistungen ergänzt wird.

2.3 Arbeitszeiten

TRIMET hält mindestens die jeweils gültigen nationalen Arbeitszeitregelungen ein. Die Arbeitszeit- und Pausengestaltung berücksichtigt sowohl betriebliche als auch individuelle Belange.

2.4 Qualifizierung

TRIMET fördert die langfristige Beschäftigungsfähigkeit ihrer Mitarbeiter. Sie stellt neue Mitarbeiter auf Basis ihrer individuellen Fähigkeiten ein und fördert bzw. entwickelt sie dementsprechend. Das Unternehmen entwickelt die Kompetenzen und Talente der Mitarbeiter, um langfristig eine hohe Leistungs- und Beschäftigungsfähigkeit zu sichern.

2.5 Recht auf Privatsphäre | Schutz persönlicher Daten

Innovative Informationstechnologien und die fortschreitende mediale Vernetzung können große Herausforderungen beim Umgang mit personenbezogenen Daten im Unternehmensalltag darstellen. Der Datenschutzkoordinator wirkt gemeinsam mit dem Datenschutzbeauftragten darauf hin, dass die Verwendung solcher Daten gesetzeskonform erfolgt.

2.6 Schutz vor Diskriminierung und Belästigung

Die Gleichbehandlung aller Mitarbeiter ist ein grundlegendes Prinzip der Unternehmenspolitik von TRIMET.

TRIMET toleriert keine Diskriminierung oder Belästigung ihrer Mitarbeiter. Niemand darf aufgrund von Merkmalen wie Geschlecht, Rasse, Hautfarbe, Religion, Nationalität, politische oder sonstige Überzeugungen, ethnische Herkunft, Behinderung, Alter, sexuelle Orientierung oder jedwede anderen Merkmale benachteiligt, begünstigt oder belästigt werden.

2.7 Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen

TRIMET erkennt das Recht aller Mitarbeiter an, Arbeitnehmervertretungen zu bilden und Kollektivverhandlungen zur Regelung von Arbeitsbedingungen zu führen.

Die Kultur der TRIMET ist von einer vertrauensvollen und konstruktiven Zusammenarbeit mit den jeweiligen Arbeitnehmervertretungen geprägt. Mitarbeiter werden aufgrund ihrer Zugehörigkeit bzw. Nicht-Zugehörigkeit zu einer Gewerkschaft oder Arbeitnehmervertretung weder bevorzugt noch benachteiligt.

2.8 Verbot von Zwangsarbeit

TRIMET duldet keine Form von Zwangs- oder Pflichtarbeit.

Im Einklang mit den ILO Kernarbeitsnormen lehnt TRIMET den Einsatz von Zwangs- bzw. ungesetzlicher Pflichtarbeit im Rahmen ihrer Geschäftsaktivitäten ab.

2.9 Verbot von Kinderarbeit

TRIMET duldet keine Form von Kinderarbeit. Kinder dürfen nicht durch Erwerbstätigkeit von ihrer Ausbildung abgehalten und auf diese Weise in ihrer Entwicklung eingeschränkt werden. Ihre Würde ist zu respektieren und ihre Sicherheit und Gesundheit zu schützen. Im Einklang mit den ILO Kernarbeitsnormen hält TRIMET das Mindestalter für Beschäftigung ein und lehnt Kinderarbeit strikt ab. Dies gilt insbesondere für die schlimmsten Formen der Kinderarbeit, wie zum Beispiel gefahrgeneigte Tätigkeiten, welche die Gesundheit, Sicherheit oder Sittlichkeit von Kindern schädigen können.

2.10 Rechte lokaler Gemeinschaften in der Nähe von TRIMET Standorten

TRIMET respektiert an ihren Standorten die Menschenrechte der lokalen Gemeinschaften, die durch die Geschäftstätigkeit von TRIMET betroffen sein könnten. TRIMET ist an ihren Standorten darauf bedacht, umweltschonende und ressourceneffiziente Prozesse und Verfahren einzusetzen und negative Auswirkungen auf die lokale Bevölkerung zu minimieren.

3. Förderung von Menschenrechten und guten Arbeitsbedingungen bei Lieferanten

TRIMET erwartet von ihren Lieferanten die Einhaltung der Menschenrechte, insbesondere der ILO Kernarbeitsnormen, der Prinzipien des UN Global Compact sowie der UN Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte. TRIMET wirkt aktiv – im Rahmen ihrer Einflussmöglichkeiten als mittelständisch geprägtes Familienunternehmen – auf die Einhaltung und Umsetzung dieser Prinzipien entlang der Wertschöpfungskette hin. TRIMET stuft ihre Einflussmöglichkeiten auf die Wertschöpfungskette als gering ein und sieht vor allem Staaten und souveräne Institutionen in der Pflicht, Menschenrechte zu schützen.

Um die Einhaltung sozialer Standards und die Achtung der Menschenrechte in ihrem Lieferanternetzwerk zu fördern, engagiert sich TRIMET in der Aluminium Stewardship Initiative (ASI) und hat einen mehrstufigen Risikomanagementprozess aufgesetzt.

4. Umsetzung des TRIMET Kodex zu Menschenrechten und Arbeitsbedingungen

TRIMET orientiert sich bei der Umsetzung des TRIMET Menschenrechtskodex an den Anforderungen der UN Leitprinzipien für Wirtschaft und Men-

schenrechte. Basierend auf einer systematischen internen Risikoanalyse wird der Managementprozess im Unternehmen und in Bezug auf unsere Geschäftspartner ständig weiterentwickelt. Menschenrechte sind integraler Bestandteil der Unternehmenskultur der TRIMET.

Der TRIMET Menschenrechtskodex wird an alle Mitarbeiter kommuniziert. Darüber hinaus werden die Mitarbeiter zu den damit verbundenen Standpunkten bei Bedarf geschult. Mitarbeiter können Schulungsbedarf bei ihren Vorgesetzten, bei der Abteilung Personalmanagement, bei den Arbeitnehmervertretern oder bei der TRIMET Compliance-Kontaktstelle melden.

4.1 Verantwortlichkeit

Die Führungskräfte sind für die Umsetzung des TRIMET Menschenrechtskodex in ihrem Bereich verantwortlich. Jeder Mitarbeiter ist verpflichtet, den vorliegenden TRIMET Menschenrechtskodex einzuhalten und sein berufliches Handeln an den darin formulierten Grundsätzen auszurichten.

Bei Hinweisen auf mögliche Menschenrechtsverstöße kann der Mitarbeiter die eigene Führungskraft ansprechen oder sich an die nachfolgend aufgeführte Kontaktstelle wenden. Alle Fragen und Hinweise werden vertraulich behandelt.

4.2 Prüfung und regelmäßige Berichterstattung

Der Stand der Umsetzung des Menschenrechtskodex wird im TRIMET Nachhaltigkeitskomitee berichtet. Das TRIMET Nachhaltigkeitskomitee setzt sich aus den Vorstandsmitgliedern sowie dem Chief Compliance Officer zusammen. Außerdem findet ein regelmäßiger Informationsaustausch mit dem SE-Betriebsrat statt, der auch einen Bericht zu eingegangenen Hinweisen und deren Bearbeitung umfasst. TRIMET veröffentlicht ab 2020 aktuelle Informationen zur Verankerung von Menschenrechten im Unternehmen und bei Geschäftspartner in ihrer Nachhaltigkeitsberichterstattung.

4.3 Überprüfung und Dialog

Dieser Menschenrechtskodex ist Ausgangspunkt für den weiteren Dialog mit verschiedenen Anspruchsgruppen (Stakeholder).

TRIMET wird ihre Menschenrechtsposition und deren Umsetzung regelmäßig auf Aktualität und Wirksamkeit überprüfen und gegebenenfalls anpassen.

4.4 Kontaktstelle

TRIMET hat eine Kontaktstelle für Fragen und Hinweise rund um das Thema Menschenrechte eingerichtet.

Die TRIMET Compliance-Kontaktstelle beantwortet Fragen rund um den TRIMET Kodex zu Menschenrechten und Arbeitsbedingungen und berät bei der Bewertung möglicher Verstöße und der weiteren Vorgehensweise.

TRIMET Compliance-Kontaktstelle

E-Mail: compliance@trimet.de

Über eine E-Mail kann auch ein Termin für ein Telefonat oder ein persönliches Gespräch vereinbart werden. Anfragen werden auf Wunsch anonym behandelt.

4.5 Bearbeitung von Fragen und Hinweisen

Die Bearbeitung eingehender Fragen und Hinweise erfolgt durch ein „Team für Menschenrechte“ (Human Rights Response Team), dem ein Mitglied der Abteilung Personalmanagement, ein Mitglied des SE-Betriebsrats und der Chief Compliance Officer angehört. Das Team überprüft die gemeldeten Sachverhalte und leitet die erforderlichen Schritte ein.

Schlussbestimmung

Der TRIMET Kodex zu Menschenrechten und Arbeitsbedingungen tritt mit dem Tag seiner Unterzeichnung in Kraft. Aus ihm können keinerlei individuelle Ansprüche oder Ansprüche Dritter hergeleitet werden. Verbindlich ist nur die deutsche Fassung dieses Kodex.

Essen, den 23.11.2023


Philipp Schlüter
Vorsitzender des Vorstands


Ralf Koslowski
Mitglied des Vorstands


Gregor Kottmann
Mitglied des Vorstands


Dr. Andreas Lützerath
Mitglied des Vorstands


Thomas Flesch
Vorsitzender des SE-Betriebsrats